



St. Petri

Gemeindebrief Nr. 215 Dezember 2018 / Januar 2019
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Petri zu Ratzeburg





„Alles hat seine Zeit ...“

Mitte Oktober hat man mich gebeten, ein paar Zeilen für die neue Ausgabe des Gemeindebriefes zu schreiben, die zur Adventszeit erscheinen soll. „Wann muss ich die abgeben?“ – „Bitte bis spätestens 28. Oktober.“

Ich schaue aus dem Fenster: Es ist der erste Tag, an dem es etwas trüber ist, nach einem schier endlos langen Sommer. Ein bisschen Herbst, aber so richtig immer noch nicht.

Aber die Adventszeit hat doch schon längst angefangen:

Kerzen, Weihnachtsdeko, Nüsse, Weihnachtsschokolade – alles, was man mit dieser Zeit verbindet, ist längst zu haben. Nur die Lichter fehlen noch und die Lieder – und natürlich die Düfte von Zimt und Nelken. Kekse backen? Kein Problem, alle Zutaten findet man griffbereit in den Regalen.

Aber ist das nicht immer so? Erdbeeren sind bei uns im Frühsommer reif. Erdbeeren zu Weihnachten? Trotzdem kein Problem. Sie kommen dann aus anderen Ländern. Es steht fast alles und jedes zu jeder Zeit zur Verfügung.

Skifahren im Sommer und auch noch im Flachland? Kein Problem:

Ab ins Auto und auf zu den Skihallen von Bisingen oder Wittenburg!

Schön, wenn wir in einem Land leben, in dem uns das alles geboten wird, wenn das nötige Kleingeld vorhanden ist.

Oder doch nicht?

Ist es nicht auch ein Stück Gewinn an Lebensqualität, wenn man nicht alles zu jeder Zeit hat und sich dann aber freuen kann, wenn es zum Beispiel endlich soweit ist mit den Erdbeeren, der Spargel- oder Grünkohlzeit? Und wie freue ich mich, wenn die Monate mit „r“ kommen, in denen man wieder frische Miesmuscheln bekommen kann.

Und vielleicht auch ein bisschen traurig bin, wenn es dann wieder vorbei ist – und sich auf anderes freuen können.

„Alles hat seine Zeit: Lachen hat seine Zeit und Weinen hat seine Zeit; Säen hat seine Zeit und Ernten hat seine Zeit ... Klagen hat seine Zeit und Tanzen hat seine Zeit ... Zerreißen hat seine Zeit und Zunähen hat seine Zeit ...“

Ein wunderbarer Text, in voller Länge im Alten Testament nachzulesen im Buch Prediger im 3. Kapitel. Oder man legt eine CD auf, The Byrds, „Turn, turn, turn“ („There is a season to every time ...“) – ein kompletter Bibeltext, 1966 Nr. 1 der Charts.

Alttestamentliche Weisheit aus vorchristlicher Zeit, die sich für mein Empfinden dennoch berührt mit der Mitte von Advent:

„Warten können, bis es soweit ist ...“
Warten können: es ist eben noch nicht soweit. Sich gedulden können. Sich gedulden können und die Wartezeit gut nutzen für sich selbst. „Es ist gewisslich an der Zeit, dass Gottes Sohn wird kommen ...“ beschreibt ein

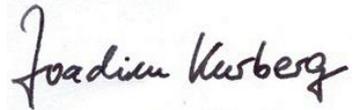
altes Adventslied das bevorstehende Weihnachtsfest wie einen Besuch. Wenn wir Besuch erwarten, ist das immer auch verbunden mit allerlei Aufräum- und Putzarbeit. Vielleicht gibt es da nicht nur innerhalb unserer vier Wände das eine oder andere, was der Ordnung bedarf. Purpur ist die Farbe der Adventszeit. Purpur, Lila: Farbe der Buße.

Darum sind diese 4 Wochen vor Weihnachten eigentlich auch eine stille Zeit, die bei uns oft aber überdeckt ist von Rummel und Getöse.

„Es ist gewisslich an der Zeit, dass Gottes Sohn wird kommen ...“

Was wir regelmäßig nach einem festen Rhythmus Jahr für Jahr so oder so begehen, erinnert im Kern aber daran, dass Gott mit uns noch nicht fertig ist, auch wenn es uns manchmal so vorkommen mag.

Es steht noch etwas aus. Und das ist gut so!



Worldwide Candle Lighting: Ein Licht geht um die Welt

Weltgedenktag für alle verstorbenen Kinder
Sonntag, 9. Dezember 2018, 18 Uhr,
Stadtkirche St. Petri in Ratzeburg



*Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel
unserer Trauer leuchten.*

(Unbekannter Verfasser)

Jedes Jahr am zweiten Sonntag im Dezember stellen betroffene Familien und Freunde auf der ganzen Welt Kerzen in die Fenster, um so an die verstorbenen Kinder zu erinnern. Während die Kerzen in der einen Zeitzone verlöschen, werden sie in der nächsten entzündet, so dass eine Lichterwelle entsteht, die die ganze Welt miteinander verbindet. Wir möchten ganz bewusst in der Adventszeit mit Eltern, die den Tod eines Kindes betrauern, mit Geschwistern, Angehörigen und Freunden ge-

meinsam einen Gedenkgottesdienst für diese verstorbenen Kinder feiern. Im gemeinsamen Beten, Erinnern und Hoffen kann erfahrbar werden, dass sie in ihrer Trauer nicht alleine sind. Im Miteinander kann Raum sein für Vergangenes, Gegenwärtiges, Zukünftiges. Der Gottesdienst wird von den Pastorinnen Friederike Praetorius und Wiebke Keller gestaltet. Alle betroffenen und interessierten Menschen sind zu diesem Gottesdienst herzlich eingeladen.

Wiebke Keller



Vorstellung



Martin Behrens hat nach vielen Jahren eine neue Aufgabe als Krankenhausseelsorger in Lübeck gefunden: einer der Kollegen, mit denen ich über viele Jahre beruflich verbunden war und mit dem ich zuletzt auf einer Studienreise nach Indien manches Erlebnis teilen konnte.

Der KGR St. Petri wird mit Pröpstin Eiben klären, welches die nächsten Schritte sein werden. In der Zwischenzeit bin ich beauftragt, bei Ihnen Unterstützung zu leisten: bei Gottesdiensten, Amtshandlungen, in der Seelsorge, in Seniorenheimen – je nachdem, was anliegt. Es wäre vermessen anzunehmen, ich könnte die Lücke füllen, die jetzt entstanden ist, auch weil der Weg von Geesthacht nach Ratzeburg kein Katzensprung ist. Dort lebe ich: Joachim

Kurberg, 62 Jahre alt, Vater einer 27jährigen Tochter, die auf dem besten Weg ist, ihr Leben ohne Hilfe der Eltern zu gestalten. Und wie der Zufall es will: die Mutter ihres Freundes leitet das Café Lydia in Ratzeburg. Als Pastor bin ich seit 1987 im Dienst: die ersten 26 Jahre in Börnsen in der Kirchengemeinde Hohenhorn. Seit 2013 als „Springer“: Pastor im Vertretungspfarramt im Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg. Überall, wo eine Vakanz ist, wo ein Kollege oder eine Kollegin durch eine Kur oder auf andere Weise verhindert ist, übernehme ich Vertretungsdienste, meistens bisher im Süden des Kirchenkreises: Lauenburg, Wentorf, Lüttau. Mit Basthorst, Siebeneichen oder Aushilfen in Nusse und Sandesneben ist mir dann auch die Mitte bzw. der Norden des Kirchenkreises ins berufliche Blickfeld geraten. Ich freue mich jetzt auf die neue Aufgabe in Ratzeburg und bin gespannt, ob mir auch dort Menschen begegnen, mit denen man auch früher schon Kontakt gehabt hat.

Erreichbar bin ich über die Kirchengemeinde St. Petri oder über mein Diensttelefon: 0176 1979 0227. (Manchmal habe ich ausgerechnet in Geesthacht nur unzureichenden Empfang – eine Nachricht auf die Mailbox hilft dann immer).

Mit herzlichem Gruß,

**Programm in St. Petri
zum Ratzeburger Insel-Advent**

Samstag, 8.12.2018

12.00 Uhr

Vorweihnachtliches Konzert mit den
„Petri-Sternen“ und den „Weggefährten“

13.30 Uhr

Chöre der Lauenburgischen Gelehrtenschule

15.00 Uhr

Posaunenchor der St. Petri-Gemeinde

16.00 Uhr

„Big Brass Company“
des Marion-Dönhoff-Gymnasiums Mölln

17.00 Uhr

Ensembles der Musikschule
aus Namysłów, Polen

Café im Petri-Forum



Ihre Diakonie

... mit Herz und Hand

Ambulanter Pflegedienst

☎ 04541 85 77 9-20

- Beratung rund um die Pflege
- Pflege und Betreuung in Ihrer Wohnung
- Medizinische Versorgung
- Hausnotruf
- 24-Stunden-Pflegenotruf
- Spezialisierte Ambulante Palliative Versorgung



Diakonie Ratzeburg – Mölln

Wedenberg 9 - 23909 Ratzeburg
diakonie@st-georgsberg.de



SENIORENHEIM

»Bei St. Petri«

HOSPITAL ZUM HEILIGEN GEIST

Barlachplatz 10, Ratzeburg, Tel. 04541- 74 74

..... MITTENDRIN IN RATZEBURG

ORATORIUM

ST. PETRI-KIRCHE
SONNTAG, 16. 12.2018 (3. ADVENT), 18.00 UHR

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL
DER MESSIAS

ORATORIUM FÜR SOLOSTIMMEN, CHOR UND ORCHESTER
KANTOREI ST. GEORG

Herzliche Einladung zur Adventsfeier für unsere Seniorinnen und Senioren!



dehaus in der Ansveruskirche, Mechower Straße 4, statt. Zugleich feiern wir mit den Geburtstagsjubilaren der letzten drei Monate ihren Geburtstagskaffee.

Alle Seniorinnen und Seniorinnen unserer Gemeinde sind zu diesem gemütlichen Nachmittag herzlich eingeladen: Mit einer Andacht, Liedern der Kita-Kinder und Kaffee und Kuchen.

Damit wir besser planen können, freuen wir uns über Ihre **Anmeldung bis zum Freitag, 30. November 2018, über unser Kirchenbüro in der Schragenstraße, Telefon: 89 17 65.** Gerne versuchen wir

Am **Mittwoch, den 5. Dezember 2018**, findet die Adventsfeier der St. Petri-Gemeinde ab 15.00 Uhr im Gemein-

auch, eine Mitfahrgelegenheit für Sie zu organisieren!

Wiebke Keller



ESPERANZA
Weltladen RATZEBURG

Fachgeschäft für Fairen Handel

Schrangenstraße 3
(neben MC Mode-Centrum Ratzeburg)

Wir sind für Sie da:

Montag bis Samstag: 10:00 bis 13:00 Uhr

Montag und Mittwoch bis Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

DRK-Pflegedienste Herzogtum Lauenburg

Seniorenhaus Ratzeburg



Röpersberg 10 | Ratzeburg
(04541) 860 80

**Individuelle
Pflege**

**Professionell
und kompetent**



Ambulante Pflege
Ratzeburg/Mustin

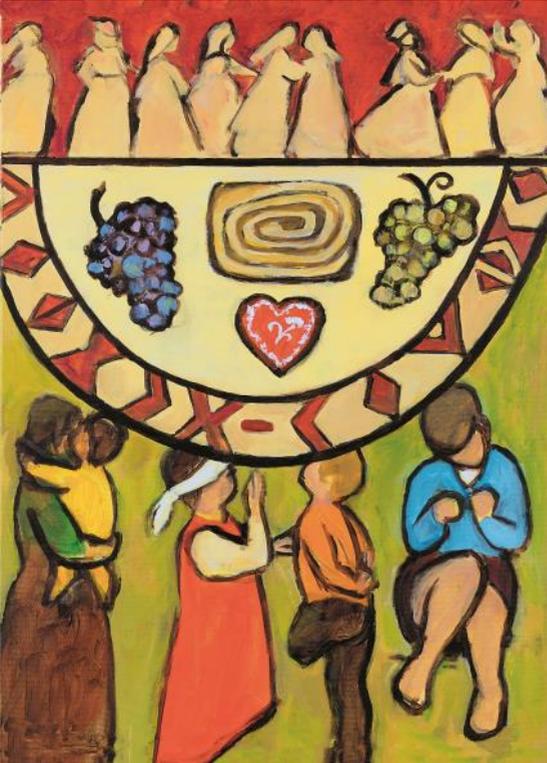


Röpersberg 2 | Ratzeburg
(04541) 884 155

**Gut
betreut
im eigenen
Zuhause**



Kommt, alles ist bereit! Weltgebetstag 2019 — Slowenien



Am Markt 5, Franziskushaus,
Kosten 15,- € , Anmeldung
über das Evangelische Frauen-
werk in Ratzeburg, Tel. 04541
889337, Fax: 04541 889339,
frauenwerk-rz@kirche-ll.de

Wie in jedem Jahr wollen wir
aber auch hier in Ratzeburg
den Gottesdienst gemeinsam
vorbereiten, **jeweils um 19.00
Uhr in der Evangelisch-
Freikirchlichen Gemeinde Rat-
zeburg, Mechower Straße 15**
an folgenden Tagen:

Dienstag, 29.01.2019

Vorstellung Land und Leute,
Einführung ins Thema, Vertei-
len der Gottesdienstordnung

Dienstag, 05.02.2019

Musikalische Leitung Volker
Schmidt, Üben der Lieder, Ver-
teilen der CD und Rezeptkar-
ten

Dienstag, 12.02.2019

Besprechen der Gottesdienst-
ordnung, mögliche Veränderungen,
Vorschläge, Rollenverteilung, Deko-
ration u.a.

Dienstag, 19.02.2019

Gottesdienstablauf

Donnerstag, 28.02.2019

Generalprobe

Freitag, 01.03.2019,

**18.30 Uhr Treffen,
19.00 Uhr Gottesdienst**

Wiebke Keller

Im nächsten Jahr findet der Weltge-
betstag (WGT) der Ratzeburger Kir-
chengemeinden am **Freitag, 1. März
2019 um 19.00 Uhr in den Räumen
der Evangelisch-Freikirchlichen Ge-
meinde Ratzeburg, Mechower Straße
15** statt. Esther Schmidt lädt alle in-
teressierten Frauen zur gemeinsa-
men Vorbereitung ein.

Am **Samstag, 12.01.2019, 09.30 -
16.00 Uhr**, gibt es eine Veranstaltung
vom Frauenwerk zur Ausgestaltung
des Gottesdienstes in Schwarzenbek,



Bestattungsinstitut
Walter Urbrock



*Erd-, Feuer- und
Seebestattungen*

*Erledigung sämtlicher
Formalitäten*

Überführungen

Tag und Nacht

Lübecker Straße 13 * 23909 Ratzeburg * Tel.: 67 97 * Fax: 64 39

Sie planen
Ihr Haus zu
verkaufen?



Ich biete Ihnen eine kostenlose und unverbindliche Marktwertanalyse, verkaufe Ihre Immobilie oder unterstütze Sie bei Ihrer Eigenvermarktung.

WARTER
IMMOBILIEN



Hinnerk Warter, Dipl.-Kfm.
Windfelden 27, 23847 Sierksrade
Telefon 0 45 01 - 82 27 40
info@warter-immobilien.de

Jugendfreizeit Costa Brava, Spanien 25.07. – 05.08.2019



© Voyage-Gruppenreisen

Sand und Meer oder doch lieber Action in den Bergen? Ihr könnt Euch nicht entscheiden? Dann macht doch einfach beides! Wir bieten Euch den ultimativen Mix aus Strandurlaub, aktivem Gruppenleben, Sport und Kultur. Breite Sandstrände an einer traumhaften Küste laden zum Baden ein, die nahe gelegenen Pyrenäen mit ihren ausgewaschenen Flussbetten bieten ideale Bedingungen zum Wassertrekking. Bestaunt mit uns Gaudís Meisterwerk, die Sagrada Familia auf einem Ausflug nach Barcelona oder genießt nach einem ereignisreichen Tag den Spaziergang an der Strandpromenade. Die täglichen Andachten gehören natürlich genauso zum Programm wie Zeit zum „Chillen“ und lockere Spiel- und Sportaktionen.

Der schön angelegte Campingplatz befindet sich direkt am breiten Sandstrand Playa S'Abanell inmitten der trubeligen Küstenstadt Blanes. Unser Camp liegt geschützt unter Schatten

spendenden Bäumen. Supermarkt, Cafés und saubere Sanitäreinrichtungen sind ganz in der Nähe. Wir wohnen in geräumigen Steilwandzelten für 6 - 8 Personen mit Betten und Holzfußboden. Morgens und abends wird für uns eine leckere Mahlzeit zubereitet, tagsüber gibt es Lunchpakete und eine „All-Inclusive-Getränkebar“.

Die Fakten:

Wann? 25.07. – 05.08.2019

Wer? 27 Jugendliche von 13 bis 17 Jahren

Wo? Blanes, Costa Brava/Spanien

Leitung: Diakon Mark Heming und Team

Kosten: 450 €



© Voyage-Gruppenreisen

Anmeldeflyer und weitere Informationen gibt es bei Diakon Mark Heming unter mobil 0171 28 70 366 oder mheming@kirche-ll.de

Mark Heming



Neues vom (früheren) Ghana-Projekt



Liebe Gemeindeglieder!

Mehr als zwei Jahre nach unserem Umzug von Ratzeburg nach Schönberg - und dem dadurch bedingten Ende des Projekts des Baues eines Bettenhauses („dormitory“) in Kumasi/Ghana – erhielten wir Ende Oktober vom stellvertretenden Leiter der Einrichtung (Bethel Methodist Institute) per Mail eine ausführliche Nachricht mit höchst erfreulichen Angaben über die Entwicklung und den Stand der Ausbildung sowie den Bau des Bettenhauses und mit einigen sehr schönen Fotos.

Danach ist die Zahl der Auszubildenden (die gleichzeitig eine Schulausbildung erhalten) vor zwei Jahren von jährlich 65 auf 300 gestiegen, so dass jetzt in den drei Ausbildungsjahren insgesamt 665 Auszubildende vom Ghana-Projekt profitieren. Darunter sind jetzt auch 54 Mädchen oder Frauen.

Die Zahl der Ausbildungsgänge ist auf acht angestiegen: Tischler (41), Elektriker (281), Bauhandwerker (118), Installateure (28), Schweißer

(52), Kfz.-Mechaniker (71), Schneider (innen) (67) und Catering (7).

Beim Bau des Bettenhauses sind vor etwa drei Monaten die Pfeiler des Obergeschosses gegossen worden. Nach unseren Unterlagen war geplant, dass in jedem Geschoss 60 Auszubildende untergebracht werden sollten. Nach der Mitteilung aus Ghana sind es jetzt allein im Untergeschoss 136, es sind jedoch weitere 123 provisorisch anderweitig untergebracht – und diese warten dringend auf die Vollendung des Obergeschosses.



Bettenhaus

Wir sind froh und dankbar, dass mit Gottes Hilfe aus kleinen Anfängen ein so großes Werk entstanden ist, mit dem durch sonst nicht mögliche Ausbildung vielen Jugendlichen eine Lebensperspektive gegeben werden konnte und kann, die Armut spürbar bekämpft.

Einerseits danken wir daher noch einmal allen, die das damalige Projekt finanziell unterstützt hatten, im Namen unserer ghanaischen Freunde sehr herzlich und erlauben uns ande-

rerseits, für die Vollendung des Bettenhauses um Spenden auf folgendes Konto zu bitten:

Ev.-Luth. KK Lübeck-Lauenbg.
IBAN: DE85 2305 2750 0086 0305 90
BIC: NOLADE21RZB
Treuhto. St. Petri Ratzeburg
Ghana HHSt. 0300.02.2200.

Gleichzeitig erlauben wir uns auch die Frage an die Gemeinde als solche, ob sie den Weiterbau des Bettenhauses mit einem Beitrag aus eigenen Mitteln oder mit einer Kollekte – z.B. aus einem Adventsgottesdienst – unterstützen kann.

Herzliche Grüße – auch aus Ghana -

Ihre Annegret und Uwe Schüder

Einige weitere Eindrücke des Ghana-Projektes



Schneider(innen)



Elektriker



Versammlung der Auszubildenden



Posaunenchor beim Bürgerfest



Wir durften als ehrenamtliche Mitglieder des Posaunenchores wieder einmal den Gottesdienst in der besonderen Atmosphäre (Bier gab es erst hinterher) im Festzelt unterstützen. Hoffentlich finden sich nächstes Jahr auch wieder die notwendigen, fleißigen, ehrenamtlichen Bürgerfestorganisatoren. Unser Auftritt stand schon lange fest, aber, oh Schreck, plötzlich waren 6 Mitbläser am Sonntagmorgen verhindert! Angesichts der Vielzahl an Liedern, deren Vielzahl

an Strophen, der Liturgiemelodien und eines festlichen Eingangs und Ausgangsstücks stockte uns verbliebenen Bläsern leicht der so sehr erforderliche Atem. Wie sollen wir das



bloß schaffen? Dann kam eine erlösende Information. Bruder und Schwägerin unseres Chorleiters Martin Soberger aus Süddeutschland (nein, nicht südlich der Elbe sondern südlich des Neckars) waren mit der Familie zu Besuch im schönen Ratzeburg, das Bürgerfest hat wohl doch eine unterschätzte Anziehungskraft. Beide spielen exzellent Heavy Metall,



an diesem Morgen Waldhorn und Trompete und hatten sogar ihre Instrumente dabei!! Musik verbindet, auch Süd und Nord, und so kam im Rahmen der vielen Familientreffen der Bürgerfestfamilie auch die Posaunenchorfamilie zusammen. Schön war's!

Schön wär's, wenn wir mehr fröhliche Musiker wären. Instrumente, Notenständer und Notenbücher können kostenlos bei uns probiert werden. Bei uns sitzen Sie immer in der ersten Reihe und den Generationenkonflikt kennen wir nicht.

Wolfgang Fischer

Neue(s) im Kirchenchor

Seit Mitte des Jahres singe ich im Kirchenchor mit. Positiv überrascht hat mich die Selbstverständlichkeit, dass ich nach nur zwei Proben mit mir unbekanntem Liedern natürlich im Gottesdienst mitsinge.

Im September waren wir auf Chorfahrt – ein Wochenende voll Proben, bei dem auch die Geselligkeit nicht zu kurz kam. Zu Beginn habe ich mich kurz gefragt, weshalb wir im September schon Weihnachtslieder singen – aber die Noten des Weihnachtsoratoriums verdienen die lange Probe. Am 6. Januar wollen wir den 6. Teil gemeinsam mit dem Domchor und der Kantorei St. Georgsberg singen und zumindest ich werde die Zeit bis dahin zum Üben brauchen.

Dass ich das Küken im Chor bin, fällt fast nur auf, wenn ich von meinem Kind und andere von ihren Enkeln berichten. Der gemeinsame Film am Probenwochenende kam aus meiner Sammlung und die einzige Kritik betraf die Länge des Films und die Lautstärke meiner Boxen.

Inzwischen geht es stärker auf Weihnachten zu und die Lieder für Heiligabend und den 6.1. werden immer sicherer (auch bei mir).

Dabei freuen wir uns immer wieder über sangesfreudige Verstärkung, insbesondere bei den Männerstimmen.

Beim Insel-Advent finden Sie uns übrigens wieder mit der Kaffeestube im Petri-Forum - am Samstag, den 8. Dezember.

Anne-Judith Spangenberg





Gottesdienste bis Anfang Februar 2019

	St. Petri-Kirche	Ansveruskirche
2. Dez. 1. Advent	09:30 Uhr Pastor Joachim Kurberg	11:00 Uhr Familienkirche Pastorin Wiebke Keller
9. Dez. 2. Advent	18:00 Uhr Candlelight-Gottesdienst für verstorbene Kinder Pastorin Friederike Praetorius/ Pastorin Wiebke Keller	10:00 Uhr Pröpstin Frauke Eiben
16. Dez. 3. Advent	18:00 Uhr Konzert: „Der Messias“ von Händel	10:00 Uhr Pastor Joachim Kurberg
23. Dez. 4. Advent	09:30 Uhr Prädikant Alexander Spangenberg	11:00 Uhr Prädikant Alexander Spangenberg
24. Dez. Heiligabend	15:00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel Pastorin Wiebke Keller	17:00 Uhr Christvesper mit Chor Pastorin Wiebke Keller
	17:00 Uhr Christvesper Pröpstin Frauke Eiben	
	23:00 Uhr Jugendgottesdienst Jugendiakon Mark Heming	
25. Dez. 1. Weihnachtstag		11:00 Uhr Pastor Joachim Kurberg
26. Dez. 2. Weihnachtstag	10:00 Uhr musikalischer Gottes- dienst Gottesdienst mit Bläsern und Chor Pastorin Maike Bendig	

30. Dez. 1. So. n. Weihnachten			10:00 Uhr Pastorin Wiebke Keller
31. Dez. Silvester		17:00 Uhr Pastor Friedrich Seeliger	
1. Jan. Neujahrstag			11:00 Uhr Pastorin Wiebke Keller 
6. Jan. Epiphania		11:00 Uhr ökum. Gottesdienst im Dom	
13. Jan. 1. So. n. Epiphania		09:30 Uhr Pastor Joachim Kurberg	11:00 Uhr Familienkirche Pastorin Wiebke Keller
20. Jan. 2. So. n. Epiphania		10:00 Uhr Pastorin Maike Bendig	18:00 Uhr Taizégottesdienst Prädikant Alexander Spangenberg
27. Jan. letzter So. n. Epiph.		09:30 Uhr Pastor Joachim Kurberg	11:00 Uhr Pastor Joachim Kurberg 
3. Febr. Septuagesimae		09:30 Uhr Pröpstin Frauke Eiben	11:00 Uhr Familienkirche Pastorin Wiebke Keller

Anderungen sind möglich

  = Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (mit Wein / mit Saft)

Ihre Notizen:

Monatsspruch
DEZEMBER
2019

Wer im Dunkel lebt und
wem kein Licht leuchtet, der **vertraue**
auf den **Namen des Herrn** und verlasse
sich auf seinen Gott.

JESAJA 50,10



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Flucht nach Ägypten

Jesus ist geboren – eine frohe Botschaft! Doch nicht für den König Herodes. Der hat Angst um seine Macht und will Jesus töten lassen. Noch sind im Stall zu Bethlehem alle ahnungslos: Der Ochs und der Esel dösen und das Jesuskind hat sich bei seiner Mama eingekuschelt. Nur Joseph schläft unruhig. Im Traum warnt ihn ein Engel vor Herodes. Er weckt Maria: „Wir müssen hier weg!“ Die

Familie packt schnell alles zusammen und eilt zur Grenze nach Ägypten. Als Herodes Soldaten in dieser Nacht in den Stall von Bethlehem treten, ist niemand mehr da. Jesus ist in Sicherheit.

Nach
Matthäus 2, 13–23



Wie klagt der Hase dem Schneemann die Karotte?
„Möhre her, oder ich föhn dich!“

Was führte die drei Weisen aus dem Morgenland zum Jesuskind?

Eisige Seifenblasen

Wenn es im Winter richtig frostig ist, kannst du Eiskugeln zaubern: Vermische ein bis zwei Esslöffel normales Spülmittel, zwei Esslöffel Puderzucker und einen halben Liter warmes Wasser in einem Gefäß. Jetzt kannst du draußen drauflos pusten. Durch die Kälte werden die Seifenblasen zu kleinen Eiskugeln! Aber Vorsicht: zerbrechlich...



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Bildgestaltung: Stern

Das Friedenslicht kommt

„Frieden braucht Vielfalt – zusammen für eine tolerante Gesellschaft“ Unter diesem Motto wird das Friedenslicht dieses Jahr in Bethlehem entzündet und in die Welt gebracht. Wir, der Stamm Wisent, bringen es nach Ratzeburg! Wir machen uns auf den Weg nach Hamburg, um auch in unserer Umgebung den Frieden zu verteilen. Denn für mehr Toleranz, möchten auch wir uns einsetzen.

Am 16. Dezember ist es soweit. Wir laden herzlich dazu ein, sich das Friedenslicht, mit einer mitgebrachten Kerze oder Laterne, mitzuneh-

men, um die Botschaft zu verteilen. Wie in den vergangenen Jahren möchten wir uns wieder am Rathaus in Ratzeburg treffen. Dort übergeben wir das Licht der Stad. Im Anschluss wird eine Andacht stattfinden (der Ort wird noch bekanntgegeben), zu der wir ebenfalls herzlich einladen.

Für weitere Infos über die Veranstaltung oder unseren Stamm: www.pfadfinder-ziethen.de

Gut Pfad

*Für den Stamm Wisent
Charlotte Wilms*

Friedhofstag 2018

Bei herrlichem Sonnenschein fand am 16. September der bundesweite Tag des Friedhofs auch bei uns in der Seedorfer Straße statt. Der Posaunenchor begleitete den Gottesdienst unter freiem Himmel an der Kapelle, anschließend stärkten sich die Besucher und Besucherinnen mit Kaffee, Kuchen, heißen Würstchen und von den Konfirmandinnen selbstgebackenen Waffeln. Bei einer Führung über den Friedhof wurden die unterschiedlichen Bestattungsformen und Grabanlagen vorgestellt. Die Mitarbeiterinnen des Trauercafés und des



© Christa Weyres-Haubenreißer

Demenznetzes Herzogtum Lauenburg informierten ebenfalls über ihre Arbeit. Den Abschluss machte eine Lesung von Susanne Niemeyer, u.a. aus ihrem Buch „Wie lang ist ewig?“

Die Lesung wurde musikalisch umrahmt von den „Weggefährten“, Heinz Nestler und Regina Boysen. Gerne ließen sich die Zuhörer und Zuhörerinnen nach der Lesung neu erworbene Bücher von der Autorin signieren.

Herzlichen Dank allen, die zum Gelingen dieses besonderen Tages auf unserem Friedhof beigetragen haben!

Wiebke Keller



WEGGEFÄHRTEN

Nach der Auflösung unserer Gemeindebund „WIND & WEITE“, die immerhin fünf Jahre lang Gottesdienste mit neuerer Kirchenmusik begleitet hatte, ist mir von vielen Seiten Bedauern ausgedrückt worden, so dass in mir die Überzeugung gereift ist, dass es einen Weg geben müsse, weiterzumachen und auch künftig die musikalische Lücke zwischen Orgel, Chor und Posaunen zu füllen.

Leider ist es nicht gelungen, die ausgeschiedenen

Musiker zu ersetzen, so dass wir bis auf Weiteres die Technik zu Hilfe nehmen werden, um dennoch ansprechende Klänge zu produzieren. Wir werden also das tun, was viele Bands heutzutage machen: alles was wir nicht gleichzeitig singen

oder spielen können, nehmen wir vorher auf und spielen es als Ergänzung zu unserem Live Auftritt ein.

Regina W. Boysen und ich sind die „WEGGEFÄHRTEN“ - ein Name, der sich aus einem Praise Song, dem „Servant Song“ ableitet. Dort heißt es in einer Textzeile: „We are pilgrims on a journey, we are brothers on the road ...“, also: „Wir sind Pilger auf einer Reise, wir sind Brüder auf dem Weg ...“. Daraus wurden die

„Weggefährten“ mit einem Logo, das versucht, diesen Zusammenhang bildlich und stilisiert darzustellen.

Wer Gelegenheit hatte, bei unserem „Rock – Gospel'n – Blues“ Gottesdienst im September dabei zu sein oder dem Martinsmarkt in Ziethen einen Besuch abgestattet hat, konnte schon einmal einen Eindruck davon gewinnen, wie wir klingen.

Wir hoffen sehr, dass es uns auch als „WEGGEFÄHRTEN“ gelingen wird,

uns eine treue Fangemeinde zu erspielen, die sich mit uns gemeinsam freut, wenn in Gottesdiensten hin und wieder einmal modernere Lieder erklingen – von „Herr, deine Liebe ist wie Gras und Ufer“ über „Sei behütet auf deinen Wegen“ und

„Aufsteh'n, aufeinander zugeh'n“ bis zum „Hallelujah“ von L. Cohen.

Und wenn wir unseren nächsten „Rock – Gospel'n – Blues“ Gottesdienst feiern, wird es natürlich wieder Songs aus den 60ern geben – von „All you need is love“ über „California Dreamin“ und „Rock'n Roll is king“ bis „Glad all over“.

Falls Sie neugierig geworden sind, kommen Sie doch zu unserem Auftritt beim diesjährigen Inseladvent. Wir



werden dort am Samstag, d. 08.12. vormittags (genaue Zeit bitte dem Programm entnehmen) in St. Petri – zusammen mit unseren „Petri-Sternen“ – ein etwa einstündiges, vorweihnachtliches Konzert geben. In unserem Programm erwarten Sie echte Klassiker wie „When a child is born“ oder „Mary’s Boychild“, aber wir haben auch aktuelle Bittlinger-Titel wie „Unter einem guten Stern“

und „Ganz einfache Wunder“ auf der Liederliste. Für GODEWIND-Liebhaber wird es außerdem plattdeutsche Lieder geben wie „Allumbi ward Wiehnacht“ und „Eeen Tied de Wiehnacht heet“. Mit dem Titel „Oh, Wiehnachtsmann“ erwartet Sie eine kleine Überraschung. Wir freuen uns auf Sie!

Heinz Nestler



Die Kollekte des Abschlussgottesdienstes der diesjährigen Kinderbibelwoche ergab 477,56 € für die Diakoniekatastrophenhilfe für die Erdbebenopfer in Indonesien - herzlichen Dank!



ALBRECHT 
BESTATTUNGEN
GbR II

Gartenstr. 1
23909 Ratzeburg

**Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Bestattungsvorsorge**

GRABMALE



**BAU
DENKMAL®**

**OTTO HOFFMANN
STEINMETZBETRIEBE**

**Kolberger Str. 3 - 7
23909 Ratzeburg
Tel. 0 45 41 / 8 33 67
Fax 0 45 41 / 56 43**



balti c hörtechni c
... hören erleben



- ✓ Meisterbetrieb
- ✓ Multimedia Anpassung
- ✓ Kinderanpassung
- ✓ Hausbesuche
- ✓ eigene Ohrstück Anfertigung
- ✓ Sofort Reparatur
- ✓ Hörgeräte Zubehör

Robert - Bosch - Str. 23
23909 Ratzeburg
HGA - Meister Uwe Klauschke

neue Telefonnummer:
0 45 41 - 89 49 940

HERZLICH IM MITEINANDER RÜCKSICHTSVOLL IN DER BETREUUNG SICHER IN DER PFLEGE



FÜRST BISMARCK, das Seniorenhaus mit der gemütlichen, familiären Atmosphäre, ganz nahe beim Dom.

- Vollstationäre Betreuungs-Pflege rund um die Uhr für Bewohner aller Pflegestufen. Kurzzeitpflege, Urlaubspflege, Tagespflege.
- Fachkundige Betreuungs-Pflege für demenzkranke Bewohner mit ausgleichenden, Stress-abbauenden Programmen.
- Auf jeden Bewohner individuell zugeschnittene Betreuung mit abwechslungsreicher Tages-Gestaltung, sieben Tage die Woche.
- Unterhaltungs-Programme, Ausflüge, Spazierfahrten u.v.m.
- Sanftes Wellness-Programm: Entspannen, neu lernen zu sehen, zu hören und zu fühlen; aktivieren der Selbstheilungs-Kräfte.
- Gesundes, leckeres Essen, täglich nach den Wünschen unserer Bewohner frisch zubereitet, mit Lebensmitteln aus der Region.



Telefon 04541/89 90 20

SENIORENHAUS FÜRST BISMARCK

Große Kreuzstraße 10 · 23909 Ratzeburg
www.SeniorenhausBismarck.de



Projektchor für Bittlinger-Konzert geplant



30. März 2019 in der Ratzeburger St. Petri-Kirche ein Konzert geben.

Wer hat Interesse, bei diesem Konzert mitzuwirken?

Wir suchen Sänger und Sängerinnen aus allen Stimmlagen für einen 4-stimmigen Begleitchor. Mit den Vorbereitungsproben möchte ich im Januar 2019 beginnen.

Unter dem Motto „Atem-Klang der Seele“ wird der bekannte christliche Liedermacher Clemens Bittlinger am

fragen erreichen Sie mich unter Tel.: 04541-2902 oder MSoberger@t-online.de.

Martin Soberger



Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da ...



... er bringt uns Spaß, hei hussassa! So heißt es in einem Herbstlied, das schon seit Tagen jedem Kind unserer Kita auf der Zunge liegt. Und dieser Spaß kam am 24.10. nicht zu kurz. Bei traumhaftem Wetter und leckerer Verpflegung, die von den Eltern gestellt wurde, trafen wir uns

um gemeinsam den Herbst so richtig zu feiern. Mit Spiel- und Bastelangeboten wie z. B. Kartoffel-Lauf oder Kastanien-Bildern sind die 2 Stunden viel zu schnell verfliegen. Abschluss unseres Herbstfestes war dann ein gemeinsamer Tanz auf der Halle, nach dem alle Gäste und Helfer dann satt, glücklich und zufrieden durch die goldenen Herbstblätter nach Hause schlendern konnten.

Astrid Garzause



Evangelische
Familienbildungsstätte
Ratzeburg

Liebe Gemeindemitglieder,

wenn die Natur im Herbst langsam zur Ruhe kommt und sich das Leben mehr nach innen verlagert, ist das eine gute Gelegenheit, um mal in Ruhe das Jahresprogramm der Evangelischen Familienbildungsstätte zu studieren oder einen Kurs zu belegen! Die Programmhefte liegen an vielen Stellen in und um Ratzeburg aus. Auch unter www.fbs-rz.de finden Sie das komplette Angebot.

Hier einige Auszüge:

Zeit meines Lebens - vom guten Umgang mit der eigenen Endlichkeit, Schnupperabend: 18.01.2019 – kostenfrei, Kurstage: 01.02., 01.03., 15.03., 03.05., 24.05., 07.06. sowie 14.06.2019, Leitung: Almuth Grünfeld, 7 x 2 Std., 100 €, Ratenzahlung bzw. Ermäßigung möglich

Train your brain – geistig fit?! – nicht nur für Senior*innen, Beginn: Dienstag, 15.01.2019, 14.00 – 15.00 Uhr, Leitung: Christine Nolze, 10 x 1 Std., 50,00 €

Diabetes im Alter: vermeidbar oder nicht? Dienstag, 04.12.2018, 19.00 – 21.00 Uhr, Leitung: Renate Frank, Dipl. Oecotrophologin, Ernährungsberaterin, Kosten: 12,00 €

Anmeldung und nähere Infos unter 04541/5262 oder www.fbs-rz.de

Wir freuen uns auf neue und bekannte Gesichter hier in der Evangelischen Familienbildungsstätte.

Herzlich willkommen allen großen und kleinen Menschen!

***Petra Woelky, Marion Behrens
und das Team der Ev. Familienbildungsstätte Ratzeburg***



Wir suchen Familienpat*innen!

„Heute bin ich wieder bei meiner „Patenfamilie“. Ich freue mich schon auf die Zwillinge! Einmal in der Woche besuche ich sie nachmittags und betreue sie, bis die Eltern nach Hause kommen. Die Mädchen sind fast 2 Jahre alt und es ist nicht immer einfach, beiden gerecht zu werden. Wenn das Wetter gut ist, gehen wir nach draußen in den Garten oder in den nahegelegenen Wald. Bei schlechtem Wetter lesen wir ein Buch oder toben gemeinsam im Kinderzimmer. Danach machen wir es uns bei einer kleinen Stärkung gemütlich. Wenn Mutter oder Vater nach Hause kommen, erzählen wir, was wir erlebt haben. Die Kinder verabschieden sich mit strahlenden Augen und winken mir nach. So gehe ich dann ein wenig erschöpft, aber ganz erfüllt nach Hause.“ (Erfahrungen einer Familienpatin)

Vielleicht wäre ein so erfüllendes Ehrenamt auch etwas für SIE?!

Unsere 42 Stunden umfassende Ausbildung startet am 26.01.2019. Zu den Ausbildungsfeldern gehören Familiensoziologie, Entwicklungspsychologie, Gesundheit und Pädagogik, Erste Hilfe am Kind, rechtliche Hintergründe und Rahmenbedingungen, Umgang mit Nähe, Distanz, Problemen und Konflikten sowie die Einführung in das Arbeitsfeld der Familienpatin mit vielen praktischen Fallbeispielen. Ein Abend wird sich dem Thema ‚Interkulturelle Kommunikation und Kompetenzen im Umgang mit



Familien mit Migrationshintergrund widmen.

Die Ausbildung findet in Ratzeburg (4 Samstage von 10.00 bis 16.00 Uhr) und in Schwarzenbek (4 Montage von 18.00 bis 21.00 Uhr) statt und endet am 25.3.2019. (Es werden Fahrgemeinschaften gebildet). Danach sind Sie bestens vorbereitet auf den Einsatz in ‚Ihrer‘ Patenfamilie.

Sind Sie interessiert? Wünschen Sie weitere Informationen, um sich besser vorstellen zu können, wie Ihr Ehrenamt aussehen könnte? Dann melden Sie sich doch einfach bei mir, um alles weitere zu besprechen!

Mania Behrens

**Marion Behrens
(Koordination Familienpat*innen)
Ev. Familienbildungsstätte
Ratzeburg**

Telefon: 04541-5262

Mail: ev.fbs.rz@t-online.de

Jahreslosung 2019

„Suche Frieden und jage ihm nach!“

Psalm 34,15

Der Gott des Friedens heilige dich durch und durch,
dass du dein Leben im Licht seiner Liebe betrachtest.

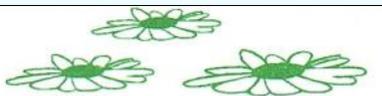
In deinem Herzen regiere der Friede Christi, der dich mit Gott
versöhnt hat, dass du mit friedfertigen Gedanken auf deine
Mitmenschen zugehst und Brücken der Verständigung baust.

Der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft,
bewahre deine Seele und Sinne vor Bitterkeit und Hass,
wenn manche Bemühungen scheitern.

So lasse der Gott des Friedens auch durch dich seine Sonne
scheinen über Gute und Böse, über Nahe und Ferne.

REINHARD ELLSEL

Foto: Lotz



Blütenzauber

Inh. Christel Muth

Ziethener Straße 2/
Ecke Schweriner Straße
23909 Ratzeburg

Tel. u. Fax: 0 45 41 /80 25 02

Hochzeits-
floristik

Trauer-
floristik

Geschenk-
artikel

Lieferservice

MKG-CHIRURGIE | AM MARKT | RATZEBURG
DR. MED. DR. MED. DENT.
BORIS-MARK NIEDERQUELL

Herzlich Willkommen
in Ratzeburgs

Facharztpraxis für
Mund-, Kiefer- und
Gesichtschirurgie

Herrenstraße 3 · 23909 Ratzeburg
Tel.: 04541- 85 95 05-1 · Fax: 04541- 85 95 05-3
info@mkg-ratzeburg.de · www.mkg-ratzeburg.de

Gemeindeguppen im Überblick

☞ Gottesdienste¹

St. Petri-Kirche	So, 9.30 Uhr, 1. im Monat, anschl. Kirchenkaffee
Ansveruskirche	So, 11.00 Uhr
Familienkirche⁶	1. So, 11.00 Uhr, Ansveruskirche ² , anschließend gemeinsamer Imbiss
Taizégottesdienst	3. So, 18.00 Uhr, <i>Winter</i> : Ansveruskirche ² , <i>Sommer</i> : St. Petri-Kirche.
SWR	Do, 19.00 Uhr
Patientengottesdienst	1. So, 10.30 Uhr, Krankenhaus, Raum der Stille

☞ Singen und Musik

Chor⁶	Di, 19.45 Uhr, Ansveruskirche ²
Flötenkreis⁶	Di, 18.45 Uhr, Ansveruskirche ²
Posaunenchor⁶	Mi, 19.00 Uhr, Ansveruskirche ²
Jungbläser⁶	Do, 15.00 Uhr, Ansveruskirche ²
Kinderchor⁶ (ab 5 J.) „Die Petri-Sterne“	Do, 17.00 - 17.45 Uhr, Ansveruskirche ²

☞ Für Kinder und Jugendliche

Jung-Pfadfinder (ab 7 J.)	Fr, 16.00 - 18.00 Uhr, Pastoratskeller in Ziethen
Pfadfinder (ab 11 J.)	Fr, 18.00 - 20.00 Uhr, Pastoratskeller in Ziethen
Jugendcafé-Treff⁶ (ab 12 J.)	Di, 17.30 - 20.30 Uhr, Jugendcafé ³
Konfirmanden-Tr.⁶ (ab 12 J.)	Do (14-täglich), 16.30 - 18.00 Uhr, Jugendcafé ³

☞ Bibel - Glaube - Leben

Arbeitskreis Esperanza	Di (14-täglich), 18.00 Uhr, Schrangengstraße 3
-------------------------------	--



Für Senioren

Begegnungsstätte	Mi, 15.00 Uhr, Petri-Forum ⁴
Seniorentreff	Letzter Mi im Monat, 15.00 Uhr, Petri-Forum ⁴

Weitere Angebote

Café Kunterbunt	Di + Do, 9.30 - 11.30 Uhr, Ansveruskirche ²
Besuchsdienste	Bitte wenden Sie sich an die Pastoren
Elternbriefe	Dagmar Alsen, ☎ 8 67 03 98
Krankenhausbesuchsdienst	Pastorin Friederike Praetorius, ☎ 8 84 58 65
Krankenhausbücherei	Frau Heidi Dirks, ☎ 80 58 38
Hospiz-Gruppe Rz-Mö	☎ 0174 / 1755333
Trauercafé	1. Mo, 15.00 - 17.00 Uhr, Ansveruskirche ²
Frühstücksbüfett für Frauen	Mo + Mi, 10.00 - 12.00 Uhr, Lydia-Café ⁵
Café für alle	Do, 15.00 - 17.00 Uhr, Lydia-Café ⁵

Erläuterungen:

- ¹ i. d. Regel, bitte beachten Sie den Gottesdienstplan auf den Seiten 16 u. 17
- ² Ansveruskirche: Mechower Straße 4
- ³ Jugendcafé: Schragenstraße 3
- ⁴ Petri-Forum: Am Markt 7
- ⁵ Lydia-Café: Am Markt 7, Eingang Schragenstraße
- ⁶ nicht in den Ferien

Impressum: Der Gemeindebrief der Kirchengemeinde St. Petri zu Ratzeburg wird herausgegeben im Auftrag des Kirchengemeinderats. **Redaktion:** Rainer Schetelich; Pastorin Wiebke Keller, Mechower Straße 4, 23909 Ratzeburg. **Druck:** GemeindebriefDruckerei. Beiträge bitte an: wiebke.keller@t-online.de

Der Gemeindebrief erscheint sechsmal im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte im Bereich Ratzeburg-Insel und Vorstadt verteilt. Höhe der Auflage: 4.600.

***Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief (Ausg. Febr. /März. '19)
ist der 28. Dezember 2018.***

Wir sind für Sie da

Vertretung: Bezirk I (Bereich RZ-Insel) + Bezirk III (südl. Vorstadt):

Pastor Joachim Kurberg, ☎ 0176 / 19 79 02 27.

Bezirk II (nördliche Vorstadt):

Pastorin Wiebke Keller, Mechower Straße 4, ☎ 879 28 66,

✉ wiebke.keller@t-online.de.

SWR (einschließlich Pflegehaus):

Pastor Wolfgang Rogge, Kirchstraße 21, 23911 Ziethen, ☎ 82 60 8, ✉ 7552,

✉ kgziethen@kirche-II.de.

Jugendarbeit:

Diakon Mark Heming, ✉ mheming@kirche-II.de, ☎ 0171 / 287 03 66.

Kantor und Organist:

Martin Soberger, Mechower Straße 15, ☎ 29 02, ✉ 89 18 85,

✉ msberger@t-online.de.

Kirchenbüro:

Iris Reiter, Schranggenstraße 3, ☎ 89 17 65, ✉ 840 94 80.

Öffnungszeiten: **Dienstag - Freitag 10 - 12 Uhr, Donnerstag 16 - 18 Uhr,**

✉ Kirchenbuero@St-Petri-Ratzeburg.de.

Kindergarten St. Petri:

Helga Grothkopp (Leiterin), Hasselholt 22, ☎ 8 29 57,

✉ st.petri-kita@t-online.de.

Küster der St. Petri-Kirche:

Ingo Nimtz, ☎ 0176 / 433 628 58.

Küsterin der Ansveruskirche:

Kerstin Buck ☎ 3110.

Friedhof Seedorfer Straße:

Kay Lühmann (Leiter), ☎ 8 33 18, ✉ 8 32 08, ☎ 0160 / 235 48 99,

✉ friedhof.stpetri@t-online.de.

Ev. Familienbildungsstätte Ratzeburg:

Petra Woelky, Marion Behrens, Marienstr. 7, ☎ 5262, Öffnungszeiten: Mo,

Mi, Do, 9.00 - 12.00, Mi 14.00 - 16.00 Uhr, ✉ ev.fbs.rz@t-online.de.

Spendenkonto:

IBAN: DE85 2305 2750 0086 0305 90

BIC: NOLADE21RZB

Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg

Stichwort St. Petri Ratzeburg

Im Internet finden Sie uns unter:

www.st-petri-ratzeburg.de



www.blauer-engel.de/uz14

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de